

Praktika

Das Programm ist workshoporientiert und schließt umfangreiche Kontakte mit führenden Gastdozierenden und Fachkritiker*innen ein. Wir kooperieren mit zahlreichen öffentlichen und privaten Institutionen, wie der Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, der Stiftung Bauhaus Dessau, der Kulturstiftung Dessau-Wörlitzer Gartenreich, der Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt, dem Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie u. a.

Die akademischen Studien und Praktika werden in hohem Maße durch Systeme für digitale Bildverarbeitung, Landschaftssimulation und geografische Information unterstützt. Die handwerklichen und restauratorischen Grundlagen der Ausbildung werden dabei ebenso in den Mittelpunkt gerückt wie die kunstgeschichtlichen und archäologischen Aspekte sowie der gestalterisch-ästhetische Anspruch bei Bauergänzungen an Denkmälern.

Fachstudienberatung

Prof. Dr. habil. Leonhard Helten

Universität Halle, Institut für Kunstgeschichte und Archäologien Europas
Telefon: 0345 55-24315
E-Mail: leonhard.helten@kunstgesch.uni-halle.de

Prof. Dr. Rudolf Lückmann

Hochschule Anhalt
Telefon: 0340 5197-1541
E-Mail: rudolf.lueckmann@hs-anhalt.de

Dipl.-Ing. (FH) Annemarie Reimann (M. Sc. HM)

Hochschule Anhalt
Telefon: 0340 5197-1529
E-Mail: annemarie.reimann@hs-anhalt.de

→ www.kunstgesch.uni-halle.de

→ www.hs-anhalt.de

Weitere Informationen

Silvia Schröder (Sekretariat)

Universität Halle, Institut für Kunstgeschichte und Archäologien Europas, Emil-Abderhalden-Straße 26–27, Raum 2.18.0, 06108 Halle (Saale)
Telefon: 0345 55-24311,
E-Mail: sekretariat@kunstgesch.uni-halle.de

Darum Halle!

Studieren in Halle und Dessau

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Institut für Kunstgeschichte und Archäologien Europas, Institut für Altertumswissenschaften

Die Institute für Kunstgeschichte, Archäologien und Altertumswissenschaften liegen im Zentrum der Stadt Halle, auf dem neugegründeten Steintor-Campus und am Universitätsplatz. Der Steintor-Campus ist fußläufig in ca. 15 Minuten vom Marktplatz oder mit der Straßenbahn Linie 12 vom Bahnhof aus zu erreichen. In unmittelbarer Nachbarschaft befinden sich die Fachbibliotheken und die Universitäts- und Landesbibliothek.

Eng verbunden sind Lehre und Forschung mit der Kunst und Architektur der Region ebenso wie mit der internationalen Profilierung als interdisziplinäre Bildwissenschaft. Der Studiengang *Denkmalpflege* arbeitet seit vielen Jahren erfolgreich mit den verschiedenen Landesinstitutionen und UNESCO Weltkulturerbestätten zusammen, wie dem Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie, den Museen und Sammlungen und dem Gartenreich Dessau-Wörlitz.

Hochschule Anhalt – Hochschule für angewandte Wissenschaften, Abteilung Dessau, Fachbereich Architektur, Facility Management und Geoinformation

Mit dem unter Leitung von Walter Gropius 1926 entstandenen Bauhaus befindet sich am Standort der Hochschule eines der bedeutendsten Bauwerke der ersten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts. Im Krieg stark beschädigt, konnte es 1976 von der äußeren Form her restauriert werden. Heute können hier Sammlungen über Produkte, Gemälde und Fotografien des Bauhauses an deren originalen Entstehungspätzen besichtigt werden.

Allgemeine Studienberatung

E-Mail: ssc@uni-halle.de
Telefon: 0345-5521308
Vor Ort: Studierenden-Service-Center (im Löwengebäude, Universitätsplatz 11). *Wir empfehlen eine Terminvereinbarung!*
Offene Sprechzeiten: siehe Website

→ www.uni-halle.de/studienberatung

→ www.uni-halle.de/studienangebot



Löwengebäude auf dem Universitätsplatz

Hinweise zur Herausgabe

Dieses Faltblatt wird von der Allgemeinen Studienberatung herausgegeben. Die Informationen dienen der groben Orientierung, sind rechtlich nicht bindend und ersetzen nicht die Lektüre der relevanten Ordnungen. Verantwortlich für den Inhalt ist die Fachstudienberatung.

Die Angaben (Stand: April 2022) können sich ändern. Stets aktuelle Informationen und weitere Details zu diesem Studienangebot finden Sie unter: www.uni-halle.de/+dpflm



Denkmalpflege

Master

Master of Science

120
LP

Stand: April 2022 | Foto: MLU / Leonhard Helten



Das Studium auf einen Blick

Philosophische Fakultät I – Sozialwissenschaften und Historische Kulturwissenschaften

Institut für Kunstgeschichte und Archäologien Europas

Typ: Master-Studiengang mit 120 Leistungspunkten (LP)

Abschluss: Master of Science (M.Sc.)

Regelstudienzeit: 4 Semester

Beginn: Wintersemester

Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen: Ja

Charakteristik und Ziele

Die Praxis zeigt, dass es nur wenige Fachleute gibt, deren Ausbildung sowohl kunsthistorische, archäologische als auch architektonische Aspekte von Kulturdenkmälern umfasst und damit auf die speziellen Besonderheiten dieser Gebäude ausgerichtet ist. In der Regel bleiben Zusammenhänge zwischen ausgegrabenen Bauwerken unberücksichtigt. Ziel des Aufbaustudiengangs Denkmalpflege ist es, Studierenden, die ein Studium der Architektur, Kunstgeschichte, eines archäologischen Faches oder verwandter Disziplinen abgeschlossen haben, vertiefende Kenntnisse im Umgang mit historischer Bausubstanz und deren medialer Präsentation zu vermitteln und ihnen damit eine wissenschaftliche Zusatzqualifikation zu bieten.

Dieses Studium ist gebührenpflichtig (175 Euro pro Semester).

Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung ist

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium an einer Universität im Fach Kunstgeschichte oder einem archäologischen Fach bzw.
- ein abgeschlossenes Studium in den Architektur- oder Ingenieurwissenschaften an einer Universität, Fachhochschule oder Kunsthochschule (Akademie).

In Ausnahmefällen, über die der Studien- und Prüfungsausschuss entscheidet, können auch Bewerber mit gleichwertigen Abschlüssen aus angrenzenden Gebieten zugelassen werden.

Ausführliche Informationen entnehmen Sie bitte der Detailseite des Studiengangs (www.uni-halle.de/+dpflm) und der Studien- und Prüfungsordnung. Über die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen entscheidet in Zweifelsfällen der Studien- und Prüfungsausschuss.

Einschreibung/Bewerbung

Der Master-Studiengang *Denkmalpflege 120 LP* ist zurzeit **zulassungsfrei** (ohne NC).

- Mit einem deutschen Hochschulabschluss bewerben Sie sich bitte bis **31.8.** über www.uni-halle.de/bewerben.
- Mit einem ausländischen Hochschulabschluss bewerben Sie sich bitte bis **15.6.** über www.uni-assist.de.

Ob ein Studienangebot zulassungsbeschränkt (Uni-NC) oder zulassungsfrei (ohne NC) ist, entscheidet die Universität jährlich neu. Bitte prüfen Sie die aktuelle Festlegung **ab Mai** hier: www.uni-halle.de/+dpflm

Bewerber*innen, die das Zeugnis des ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses erst nach der Bewerbungsfrist vorlegen können, reichen mit den Bewerbungsunterlagen eine Fächer- und Notenübersicht über mindestens 2/3 der zu erbringenden Gesamtleistungen ihres Studiums ein. Das Zeugnis muss bei der Einschreibung zum Wintersemester bis spätestens 31.1. des Folgejahres nachgereicht werden.



Steintor-Campus in Halle

Foto: MLU / Leonhard Helten

Aufbau des Studiums

Leistungen	Σ 120 LP
Pflichtmodule	60 LP
Wahlpflichtmodule	30 LP
Abschlussmodul (Masterarbeit)	30 LP

Die Lehrveranstaltungen des gemeinsamen Studiengangs der Universität Halle und der Hochschule Anhalt finden montags und dienstags in Halle, mittwochs und donnerstags in Dessau statt.

Inhalte des Studiums

Modulbezeichnung	LP	empf. Sem.
Pflichtmodule (90 LP)		
Grundlagen der Denkmalpflege	5	1.
Methodologie der Denkmalpflege I	10	1.
Methodologie der Denkmalpflege II	5	2.
Praxisprojekt	20	2. u. 3.
Denkmalmanagement	10	3.
Methodologie der Denkmalpflege III	10	3.
Masterarbeit	30	4.
Wahlpflichtbereich Brückenmodule (15 LP)		
Baukonstruktion	5	1.
Epochen der Kunst und Archäologie II	5	1.
Gebäudelehre	5	1.
Epochen der Kunst und Archäologie I	5	1. o. 2.
Baumanagement	5	2.
Epochen der Kunst und Archäologie III	5	2.
Wahlpflichtbereich I (10 LP)		
Vertiefung Fachwissen Cultural Heritage	10	2. o. 3.
Vertiefung Fachwissen Kunst und Archäologie	10	2. o. 3.
Wahlpflichtbereich II (5 LP)		
Praktikum in der Denkmalpflege	5	2.
Aktuelle Probleme und Theorien der Denkmalpflege	5	3.

Die genauen Lehrinhalte, Lernziele, der Lehrstundenumfang, die Modulvoraussetzungen und Modulleistungen können detailliert im Modulhandbuch bzw. in der Studien- und Prüfungsordnung nachgelesen werden.